



DER VERKEHRSMINISTER

SD *fiel*

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 1. OKT. 1940
Tgb. Nr.:

14

Prag, den 30. September 1940.

ich mit,
als nach
termin
it ihm
ngstermin

Jänner 1941 nach Tsch
Den durch d
wordenen Dienstposten
mit Offizial IIIa Arn
der am 1. Mai 1940 al
von der DRB in den Di

Eisenk

Mitgli

Verkeh

Antwo

len E

Antwo

22a

lichen Bediensteten.

Haben Sie nach Gründen gefragt, warum die Bediensteten die Bezahlung der Beiträge verweigern, bzw. sich weigern, Mitglieder der Vereinigung der Bediensteten des öffentlichen Verkehrswesens zu sein?

Antwort: Bei der Auszahlung am Vormittag kam es nur zum Fall Šerák, Ich sagte zu ihm: "Herr Šerák, sind Sie sich dessen bewusst, dass Sie durch Nichtzahlung der Beiträge die durch

ihre Unterschriften bestätigen.

Haben Sie gewusst, dass Mitglieder der Vereinigung nur diejenigen Bediensteten werden können, die erklären, tschechischer Nationalität zu sein? Wie haben Sie in dieser Hinsicht den Befehl Nr. 353 verstanden?

Antwort: In jenem Dienstbefehl ist zwar davon keine Rede - eine ausdrückliche Erwähnung ist erst im Befehl Nr. 400 enthalten, der die Pensionisten und Witwen betrifft - ich hielt das jedoch eigentlich für eine Selbstverständlichkeit. Ich konnte mir natürlich nicht genau erkennen, wer von den Bediensteten deutscher Nationalität ist, da mit mir alle fliessend tschechisch sprachen. Hierzu tritt noch der Umstand, dass von den iglauer Dienststellen im Herbst 1938 eine grosse Anzahl Deutscher zu den Reichsbahnen überführt worden ist, sodass ich angenommen habe, dass nur Bedienstete tschechischer Nationalität geblieben sind. Die Sache hatte schliesslich, wie ich bemerke, keinen Einfluss auf die Korrektheit meiner Handlungsweise."

Waren Sie sich genau dessen bewusst, dass sich die Aktion der Einhebung der Beiträge auf die Mitgliedschaft in der Vereinigung der Bediensteten des öffentlichen Verkehrswesens und nicht auf die Mitgliedschaft in der Nationalen Einheitspartei /Národní souručenství/ bezieht?

Antwort: " Ich war mir dieser Tatsache genau bewusst."

Haben Sie vielleicht auf einen Zusammenhang zwischen der Nationalen Einheitspartei und der Fachorganisation der Vereinigung aufmerksam gemacht?

Antwort: "Darauf habe ich nicht aufmerksam gemacht".

23a

- 6 -,

Sind Sie Mitglied der Nationalen Einheitspartei
oder haben Sie eine Funktion in der Nationalen Einheitspar-
tei oder in der Vereinigung?

Antwort: " Ich bin Mitglied der Nationalen Einheitspartei.
Eine Funktion habe ich nicht."

Zusammenhängend sagt Kratochvíl weiter folgendes
aus:

Ich bemerke, dass die Auszahlung am 1. September
nachmittags vom Inspektor Pospíšil, Abt. VIII der Staatsein-

ihm
durc
stet
eini
heit
deut

sie in Hinkunft durch keine Erklärungen und Un
belästigt werden. Ripper gab sich mit meiner E

DER VORSITZENDE DER REGIERUNG.

Prag, am 9. Dezember 1938.

25
14/3/1938

Zl. 31.338 / 39 M.R.

Betrifft: Zwangswerbung von Personen
deutscher Volkszugehörigkeit
zum Eintritt in die Nationa-
le Gemeinschaft.

Beilagen: 1.

An den

Herrn Staatssekretär K.H. F R A N K ,

in P r a g .

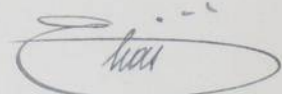
vom 26. November

ger Angelegen-

ein Exemplar

der von der Jednota zaměstnanců veřejné dopravy /: Vereinigung
der Bediensteten des öffentlichen Verkehrs :/ herausgegebenen
Weisung zu übermitteln, die im Abschlusse meiner zitierten Mit-
teilung erwähnt ist.

Mit dem Ausdrucke meiner besonderen Hochachtung

ing 

als Mi

Der Ve

glatt.

weder c

Soweit

wo der

26a

ich anle



Uebersetzung.

28

Vereinigung der Bediensteten des öffentlichen Verkehrs,

Prag II., Stárkova 4.

Zl. 1220/39-Er/Bh.

Prag, am 30. November 1939.

Geehrter Herr Vorstand!

Ein

öff

die

sach

ran

öff

29

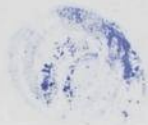
Vorstand, mit der Bitte, den Inhalt unseres Schreibens jenen Bediensteten ihrer Dienststelle freundlichst zur Kenntnis zu bringen, die hierfür in Betracht kommen. Wir danken Ihnen für den geleisteten Dienst bereits im voraus auf das herzlichste.

Heil der Heimat!

Für die
Vereinigung der Bediensteten des öffentlichen Verkehrs
Praga II., Stárkova 4.

Wenzel Elgner m.p.
Geschäftsführer.

Anton Novák m.p.
Obmann.



1934

Staatseisenbahndirektion in B r ü n n .

Zl. 5245/2-I-1939.

Brünn, am 24. August 1939.

Betrifft: Einhebung von Mitglieds-
beiträgen der Vereinigung
der Bediensteten des öffent-
lichen Verkehrswesens /Jednota
zaměstnanců veřejné dopravy/
von den Pensionisten und Witwen.

B e f e h l N r . 400.

An alle Betriebs - und Stationsämter.

Der provisorische Ausschuss der V_ereinigung der Be-
diensteten des öffentlichen Verkehrswesens /:Jednota zaměst-
nanců veřejné dopravy:/ hat an das Verkehrsministerium das
Ersuchen gestellt, ihm die Einhebung von Mitgliedsbeiträgen
auch von seinen Mitgliedern-Pensionisten und Witwen nach Ei-
senbahnbediensteten in ähnlicher Art zu ermöglichen, wie dies
mit dem Erlasse vom 25. Juli 1939, Z. 66.218/1939, bei den Be-
diensteten im aktiven Dienste durchgeführt worden ist /unser
Befehl Nr. 353/1939/.

Das Verkehrsministerium hat diesem Ersuchen Folge
gegeben und im Einvernehmen mit dem Provisorischen Ausschuss
der V_ereinigung der Bediensteten des öffentlichen Verkehrswe-
sens hierüber mit Erlass vom 22. August 1939, Z.72.159-I/4-

30 a

Witwen die Mitgliedsbeiträge einheben wird, bevor die Einhebung der Beiträge von der Vereinigung der Bediensteten des öffentlichen Verkehrswesens durch eigene Organe nicht eingerichtet sein wird.

Die Vereinigung der Bediensteten des öffentlichen Verkehrswesens wird zu diesem Zwecke im Wege der Staatseisenbahndirektion den betreffenden Dienststellen die Verrechnungsbögen für die Beiträge und die bezüglichen Summarblätter versenden, die zum Unterschied von den Beitrags-Verrechnungsbö-

4. ehem. Unterbeamte, Angestellte und andere Bedienstete /Witwen nach denselben// Vereinigung IV/.

In die Rubrik " Beitrag " wird der Betrag des abgeführten Beitrags eingetragen, dessen Bezahlung der Empfänger in der betreffenden Rubrik durch seine Unterschrift bestätigt. Der Beitrag kann auf einmal auch für mehrere Monate,



bis zur Ende des Jahre
esse einer leichteren D

Organisationen Beitr
bezahlt haben, ist be
n Beitrag zu bezahlen
ter zurückgegeben wer
eines einheitlichen V
bögen sind in zweifad

56

9. Oktober 1939.

Zwangswerbung zur tschechischen
Vorgang: Hies.Schr. des Herrn Staat
vom 21.9.1939 - Zeichen St.

ter ,

im vorliegenden

11 210

60 a

- 2 -

antwörtlicher Weise meinen und der Leitung des "Národní
rozmýšletel" Gebotem nachfolgend...

